

© Andrew Phelps

Schloss Goldegg, Revitalisierung

Hofmark 1
5622 Goldegg, Österreich

ARCHITEKTUR
Koloman Lenk
Matthias Mulitzer

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Goldegg

FERTIGSTELLUNG
1981

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
30. Oktober 2011

Schloß Goldegg geht im Kern auf das 14. Jahrhundert zurück und besitzt mit den Holztafeln im Rittersaal, die 1536 mit Tempera bemalt worden sind, die einheitlichste Ausstattung dieser Zeit in Salzburg. Heute ist es über die Landesgrenzen hinaus als engagiertes Kultur- und Seminarzentrum bekannt und beherbergt das Heimatmuseum. Koloman Lenk adaptierte den Komplex für die Landesausstellung 1981. Ein Stiegenhauseinbau mit betonsichtigen Läufen erschließt die Vierkanteranlage in der NW-Ecke neu. Der Architekt gestaltete Interventionen wie die Verglasungen der Hofarkaden und die notwendigen Tramverstärkungen gleichermaßen präzis wie zurückhaltend. Der notwendig gewordene Aufzug wurde von Matthias Mulitzer im Treppenauge situiert. Die dreiseitige Verglasung des eigenständigen Lichtkörpers ermöglicht Durch- und Einblicke in die Maschinentechnik des spezial angefertigten Hydrauliklifts. Unter Verputz verschwand dabei der archaische Charakter des Sichtbetons. (Text: Norbert Mayr)



© Norbert Mayr



© Andrew Phelps



© Andrew Phelps

Schloss Goldegg, Revitalisierung

DATENBLATT

Architektur: Koloman Lenk, Matthias Mulitzer
Bauherrschaft: Gemeinde Goldegg
Fotografie: Andrew Phelps

Maßnahme: Sanierung
Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Fertigstellung: 1981
Änderung: 2008

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980 Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.

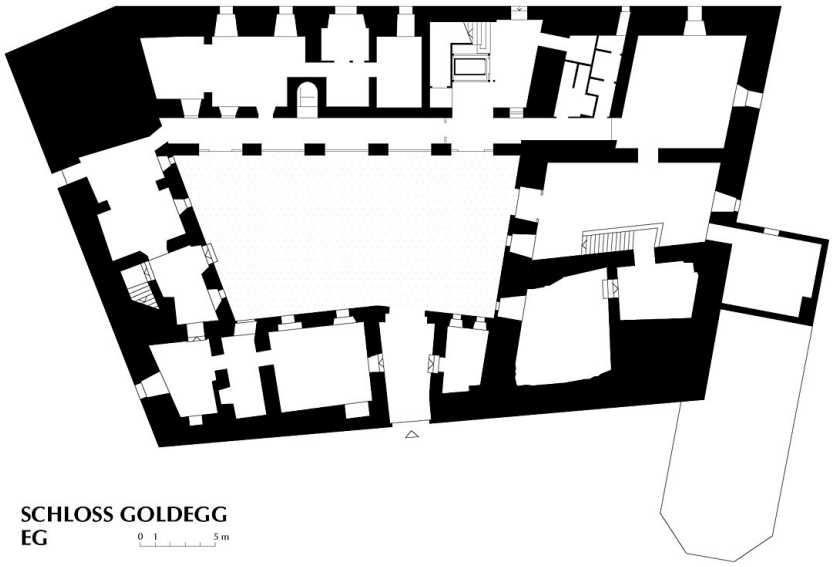


© Andrew Phelps

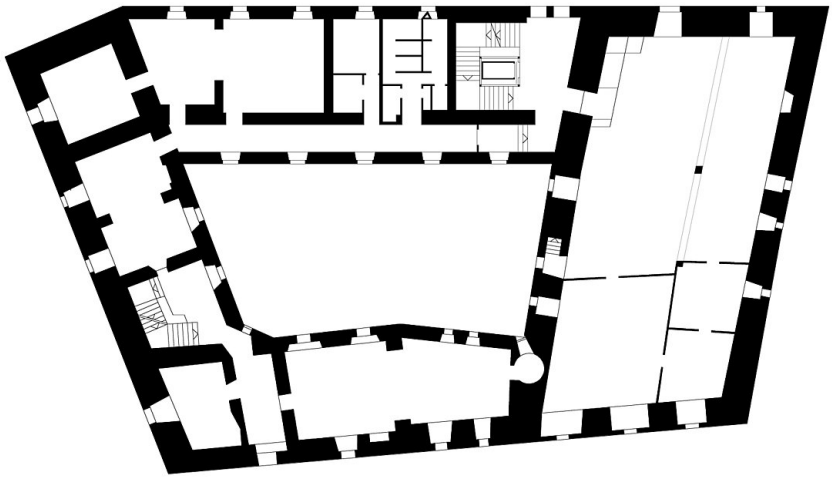


© Andrew Phelps

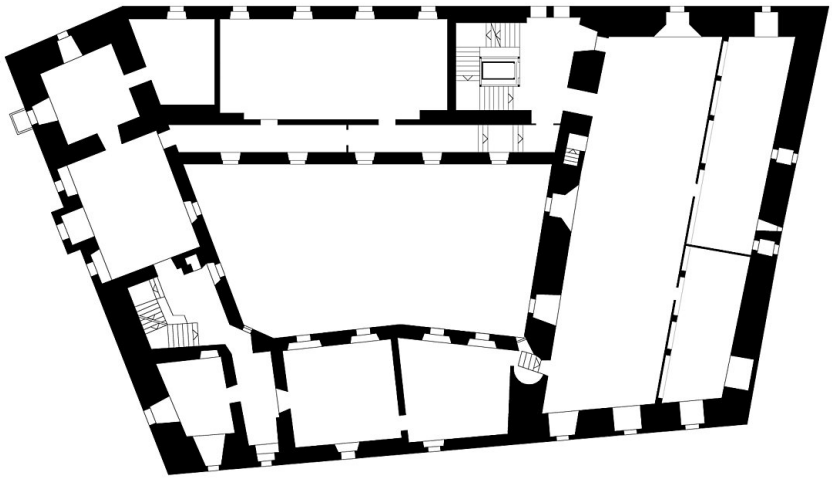
Schloss Goldegg, Revitalisierung



Grundriss Erdgeschoss

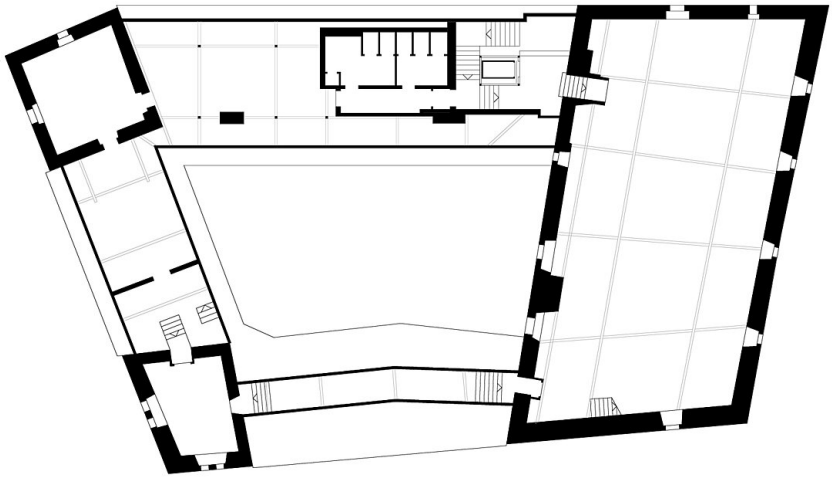


Grundriss OG 1



Grundriss OG 2

Schloss Goldegg, Revitalisierung

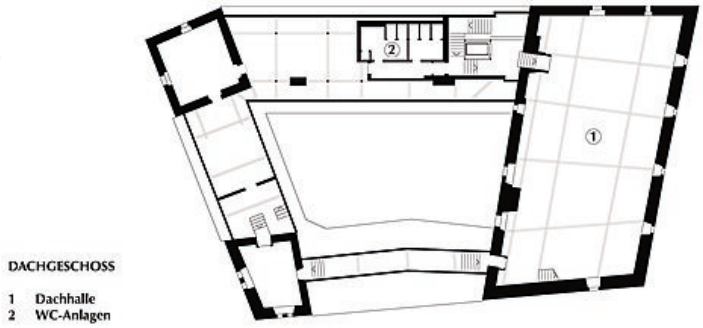


SCHLOSS GOLDEGG
DG

0 1 5 m

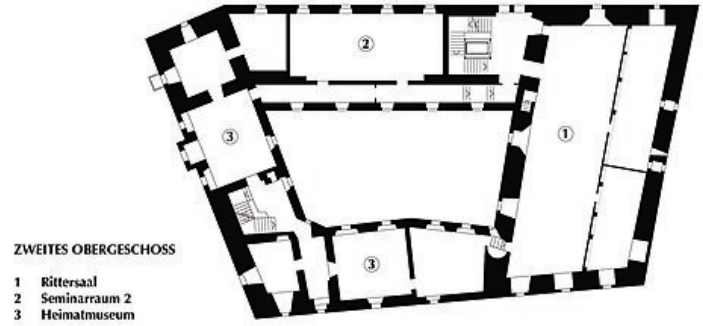
Grundriss DG

Schloss Goldegg, Revitalisierung



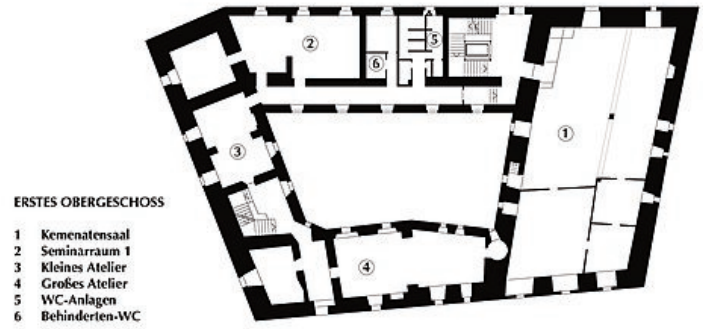
DACHGESCHOSS

1 Dachhalle
2 WC-Anlagen



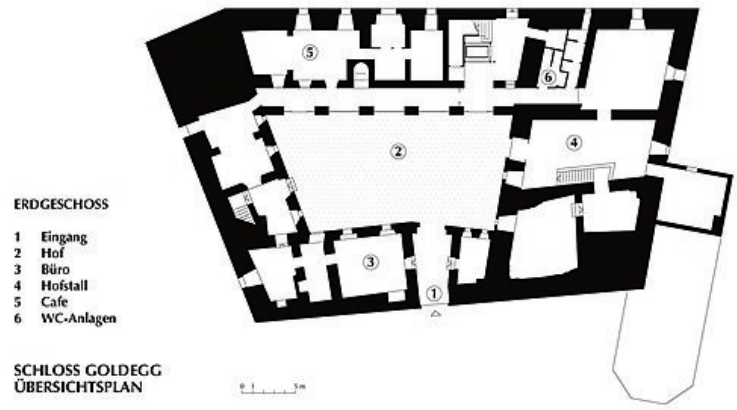
ZWEITES OBERGESCHOSS

1 Rittersaal
2 Seminarraum 2
3 Heimatmuseum



ERSTES OBERGESCHOSS

1 Kemenatensaal
2 Seminarraum 1
3 Kleines Atelier
4 Großes Atelier
5 WC-Anlagen
6 Behinderten-WC



ERDGESCHOSS

1 Eingang
2 Hof
3 Büro
4 Hofstall
5 Cafe
6 WC-Anlagen

SCHLOSS GOLDEGG
ÜBERSICHTSPLAN

Übersichtsplan